[5403.] **Nicht zu übersehen!!!**

Da wir seit Kurzem, ausser unserem eigenen Geschäft das durch besondere Umstände begünstigt täglich zunimmt, noch die Versorgung mit deutschen Büchern für einige Buchhandlungen in der Provinz übernommen haben, so ersuchen wir unsere Herren Collegen um gefäll. schleunige Zusendung von

4 Exemplaren ihrer resp. Nova.

Um uns jedoch unnöthige Kosten zu ersparen, sehen wir uns zugleich veranlasst zu erklären, dass wir **alle Bücher ausschliessen,** deren Ladenpreis unter einem halben Thaler steht, sowie ältere Verlagswerke, populaire Schriften und alle Localschriften, Schulbücher, kath. Theologie ohne Ausnahme, von denen so wie von Kinderschriften und von belletristischen Werken wir uns die Auswahl vorbehalten. Wer uns jedoch trotz unseres Wunsches mit solchen Büchern belästigt, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn wir ihm 15 % Porto und Eingangsrechte dafür berechnen und unter Nachnahme derselben remittiren.

Annoncen in die Amsterdamer Zeitung, „het algemeene Handelsblad" sowie in „de Arnhemsche Courant" und andere holländ. Zeitungen etc. übernehmen wir mit Vergnügen und können wir unsern Herrn Collegen die Versicherung geben, dass solche öfters von ganz besonderm Nutzen sind. Unserer eigenen best thätigsten Verwendung können sich unsere Herren Collegen versichert halten.

Holländisches Sortiment, nicht ausgenommen die Bücher, welche in den holländ. Colonien erscheinen, besorgen wir unter den billigsten Bedingungen aufs schleunigste, wozu wir uns durch unsere Verbindungen im In- und Ausland, sowie durch regelmässige Sendungen nach Leipzig in den Stand gesetzt sehen.

Utrecht, September 1842. Hochachtungsvoll

Kemink & Sohn.

[5404.] Ich ersuche die geehrten Herren Verleger mich mit allen neuen Flugschriften ꝛc. über Politik, Staat und Kirche durch Herrn B. Hermann in Leipzig, oder direct pr. Post in mehrfacher Anzahl zu versehen, und sich durch mich eines raschen Vertriebes versichert zu halten.

H. L. Voigt, Kunst- u. Buchhändler in Königsberg.

[5405.] **Disponenda betreffend.**

Wiederholt und dringend bitte ich, mir nichts eigenmächtig zur Disposition zu stellen und bemerke noch ausdrücklich, dass, wo ich ausnahmsweise Disponenda gestatte, diese auf Rechnung und Gefahr der betreffenden Handlungen lagern.

Leipzig, Sept. 1842.

F. C. W. Vogel.

[5406.] **Für die süddeutschen Herren Collegen!**

Alle von daher für mich bestimmten Beischlüsse übernimmt zur schnellsten Beförderung, und erbitte mir durch die löbliche Mathias Rieger'sche Buchhandlung in Augsburg.

Laibach, den 14. Septbr. 1842.

Leopold Paternolli.

[5407.] **Gesuch einer Leihbibliothek.**

Eine Leihbibliothek aus ca. 1200 Stück guter Belletristik wird zu verhältnißmäßigem billigen Preise zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter Beifügung des Catalogs befördert Herr Theodor Thomas in Leipzig unter Chiffre H. P.

[5408.] Ein vielseitig gebildeter und erfahrner Kaufmann, durch gründliche Kenntnisse befähigt einem Kunstgeschäfte vorzustehen, welcher früher in achtbaren großen deutschen und französischen Häusern als Cassirer, Procurist, Buchhalter und Correspondent servirte, der französischen Sprache mächtig, und im Englischen nicht unbekannt ist, sucht eine, seinen Fähigkeiten anpassende Stellung, welcher er sich mit reger Thätigkeit und Treue, bei bescheidenen Ansprüchen widmen könnte.

Herr Friedrich Hofmeister in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[5409.] Ein Gehülfe, der seit 7 Jahren im Buchhandel thätig und im Sortimentsgeschäft wohl erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Er spricht französisch und schreibt eine saubere, deutliche Hand. Ueber seinen moralischen, wie geschäftlichen Werth besitzt er vortheilhafte Zeugnisse. Gefällige Offerten unter der Chiffre A. B. hat Herr A. Frohberger in Leipzig, die Güte anzunehmen und weiter zu befördern.

[5410.] Ein junger Mann, welcher vorige Ostern seine Lehrzeit beendete, sucht zur Erweiterung seiner Kenntnisse baldmöglichst ein anderweitiges Engagement, wobei derselbe mehr auf eine gute Behandlung als auf ein hohes Salair sieht, auch von seinem bisherigen Prinzipal in jeder Hinsicht empfohlen werden kann. Sein Eintritt kann sofort geschehen. Offerten sub C. H. wird Herr Frohberger in Leipzig die Güte haben, weiter zu befördern.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom bis 2—4. October 1842,

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs**schen Buchhandlung.

Nothwendige Notiz. Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Literarisch-artistische Anstalt in München:

Boisserée, Geschichte u. Beschreibung des Doms von Köln. 2. Ausgabe mit 5 Abbildungen. Imp.-4. Vorzügl. Velinp. cart. 2⅔ ₰

Bädeker in Essen:

Buddeberg, Friedrich Laar. Eine biographische Skizze. gr. 8. Velp. ⅓ ₰

Harkort, die Zeiten d. ersten Westphälischen (16.) Landwehrregiments. Mit (illum.) Titelbild u. 2 Schlachtplanen. 8. Velinp. geh. n. 1⅙ ₰

Lehrerfest, das 20ste bergisch-märkische, gr. 8. geh. 2½ Ngr; 2 ℳ

Liepmannssohn, Lebens-, Tugend-, Klugheits- u. Bildungsregeln. 16. geh. n. ⅙ ₰

Louvigni, das verborgene Leben mit Christo in Gott. Zusammengezogen ꝛc. von Tersteegen. 5 Aufl. Mit Bildniß. gr. 12. geh. 1 ₰

Meigen, Deutschlands Flora. 3 Bd. Mit 47 Steindrucktaf. gr. 8. 2½ ₰

Ptolomaei Geographiae libri octo. Edid. Wilberg et Grashofio. Fasc. IV. 4maj. 1 ₰ 2½ Ngr; 1 ₰ 2 ℳ

Schulz, die Königl. Realschule zu Berlin. Eine histor. Skizze. gr. 8. ⅓ ₰

Tersteegens unpartheiischer Abriß christlicher Grundwahrheiten. 2. Aufl. gr. 12. geh. 25 Ngr; 20 ℳ

Wagner, wohlfeiles Hülfsbuch bei Anfertigung jeder Art schriftlicher Aufsätze. 1. Abthl. 3. Aufl. 8. 1843. geh. 3¾ Ngr; 3 ℳ

— erstes Lesebuch f. d. untersten Klassen d. Volksschulen. 5. Afl. 8. 1/12 ₰